

Prüfungsliteratur zum Thema „Märchen“ für schriftliche und mündliche Examensteile

Diese Literaturliste enthält eine orientierende Auswahl an geeigneter Fachliteratur, die von einzelnen Prüferinnen und Prüfern modifiziert werden kann. Sie ersetzt nicht die Eigenrecherche und das Selbststudium!

Vorausgesetzt werden

- (1) ein fundierter Überblick über aktuelle Ansätze des wissenschaftlichen und medialen Umgangs mit Märchen,
- (2) vertiefte Kenntnisse mindestens *eines* dieser Ansätze,
- (3) die Fähigkeit zur fachlich und didaktisch begründeten Entwicklung von Lernperspektiven zu Märchen sowie
- (4) gute Kenntnisse der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Zum *absoluten Mindestbestand* gehören die genaue Lektüre und das fachwissenschaftliche Verständnis der folgenden zwölf (!) Märchen [Schreibweise und Zählung nach Grimm 1837]: Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich [1], Der Wolf und die sieben jungen Geißlein [5], Brüderchen und Schwesterchen [11], Rapunzel [12], Hänsel und Gretel [15], Aschenputtel [21], Rotkäppchen [26], Dornröschen [50], Sneewittchen [53], Rumpelstilzchen [55], Allerleirauh [65], Die Gänsemagd [89].

1. Primärliteratur

Autor: Titel
[Grimm] Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm. Vollständige Ausgabe auf der Grundlage der dritten Auflage (1837). Hg. von Heinz Rölleke. [Mit der Vorrede und den Kommentaren der Brüder Grimm.] Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1999; textgleich mit der Ausgabe: Frankfurt a. M.: Deutscher Klassiker-Verlag 1985 [oder eine andere <i>gute</i> Textausgabe]

2. Märchenforschung (Grundlagen, Märchen-Philologie)

Autor: Titel
Arend, Helga; Barz, André (Hg.) (2009): Märchen – Kunst oder Pädagogik? Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
Freund, Winfried (2005): Das Märchen. Hollfeld: C. Bange, 2. Aufl.
Grimm, Jacob und Wilhelm (1819): Vorrede zu den Kinder- und Hausmärchen (siehe Primärliteratur)
Lüthi, Max (1996): Märchen. Stuttgart: Metzler [Sammlung Metzler Band 16], 9., durchges. u. erg. Aufl.
Lüthi, Max (2008): Es war einmal: vom Wesen des Volksmärchens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
Rölleke, Heinz (2004): Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung. Stuttgart: Reclam
Rölleke, Heinz (2009): „In den Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat ...“. Vom Wesen der Grimmschen Märchen. In: Märchen – Kunst oder Pädagogik? Hg. von Helga Arend und André Barz. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 8-35

3. Märchendeutung (einzelne Interpretations- und Deutungspositionen)

Autor: Titel
Beit, Hedwig von (1986): Symbolik des Märchens. Textband und Registerband. Bern: Francke [Nachschlagewerk zur tiefenpsychologischen Märchendeutung nach C.G. Jung]
Bettelheim, Bruno (1977): Kinder brauchen Märchen. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [tiefen- und entwicklungspsychologisches Grundlagenwerk]
Betz, Felicitas (1996): Märchen als Schlüssel zur Welt. Lahr: Kaufmann [entwicklungspsychologisch]
Dickerhoff, Heinrich (2009): Mann und Frau im Märchen – Märchen für Männer und Frauen. Die Geschlechter als Symbole in und Adressaten von Märchen. In: Märchen – Kunst oder Pädagogik? Hg. von Helga Arend und André Barz. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 96-106 [genderspezifisch]
Freund, Winfried (1996): Deutsche Märchen: eine Einführung. München: Fink [UTB 1902]
Kast, Verena (1991): Wege aus Angst und Symbiose. Märchen psychologisch gedeutet. München: dtv
Pöge-Alder, Kathrin (2007): Märchenforschung. Theorien, Methoden, Interpretationen. Tübingen: Narr
Salber, Wilhelm (1999): Märchenanalyse. Bonn: Bouvier, 2. erw. Aufl.
Wolff, Reinhold (2009): Lesealter „Märchenalter“ – Fiktion oder Wirklichkeit? Zur Literaturpsychologie des Märchens. In: Märchen – Kunst oder Pädagogik? Hg. von Helga Arend und André Barz. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 72-95

4. Märchendidaktik, Mediale Märchenadaptionen

Autor: Titel
Belgrad, Jürgen (1998): Eine tiefenhermeneutische Annäherung an das Märchen „Rumpelstilzchen“. In: Textnahes Lesen. Hg. von Jürgen Belgrad und Karlheinz Fingerhut. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 160-174
Born, Monika (1997): Kognitiv oder kreativ? – Märchendidaktische Konzeption mit methodischen Konsequenzen. In: Märchen in Erziehung und Unterricht heute. Hg. von Kristin Wardetzky und Helga Zitzlsperger. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, Bd. 1, S. 66-86

Born, Monika (2003): Kommt Böses aus den Märchen – auch heute noch? Ideologiekritik der 70er Jahre und ihre Auswirkungen auf die westdeutsche Märchendidaktik. In: Märchen in der Geschichte und Gegenwart des Deutschunterrichts. Didaktische Annäherungen an eine Gattung. Hg. von Tatjana Jesch. Frankfurt a. M.: Lang, S. 53-88
Franz, Kurt; Kahn, Walter (Hg.) (2000): Märchen – Kinder – Medien. Göppingen: Schneider Verlag Hohengehren
Haas, Gerhard (1990): Märchen heute [Basisartikel]. In: Praxis Deutsch H. 103, S. 11-17
Haas, Gerhard (1997): Märchen: Wege in die Welt – Wege in die Literatur. In: Märchen in Erziehung und Unterricht heute. Hg. von Kristin Wardetzky und Helga Zitzlsperger. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, Bd. 2, S. 44-58
Heidtmann, Horst (2000): Medienadaptionen von Volksmärchen. In: Märchen – Kinder – Medien. Hg. von Kurt Franz und Walter Kahn. Göppingen: Schneider Verlag Hohengehren, S. 82-98
Jesch, Tatjana (Hg.) (2003): Märchen in der Geschichte und Gegenwart des Deutschunterrichts. Didaktische Annäherungen an eine Gattung. Frankfurt a. M.: Lang, bes. Einleitung, S. 7-16
Köppert, Christine (1998): Unterrichtsbeispiel zu einer kind- und gattungsgemäßen Märchendidaktik. In: Otto Schober (Hg.): Deutschunterricht für die Grundschule. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 158-168
Rauch, Marja (2009): „Erzähl doch keine Märchen!“ Zum Umgang mit Märchen in literaturpädagogischer und literaturdidaktischer Perspektive. In: Märchen – Kunst oder Pädagogik? Hg. von Helga Arend und André Barz. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 147-164
Röhrich, Lutz (2000): GrimmSalabimm – die neuen Märchen der Brüder Grimm auf dem Weg zum Klassiker? In: Märchen – Kinder – Medien. Beiträge zur medialen Adaption von Märchen und zum didaktischen Umgang. Hg. von Kurt Franz und Walter Kahn. Göppingen: Schneider Verlag Hohengehren, S. 99-107
Sahr, Michael (1998): Leseförderung durch Kinderliteratur. Märchen, Bilder- und Kinderbücher im Unterricht der Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
Schmitt, Christoph (2000): Mündliches und mediales Erzählen. Klischees zum Phänomen filmischer Märchenbearbeitung. In: Märchen – Kinder – Medien. Hg. von Kurt Franz und Walter Kahn. Göppingen: Schneider Verlag Hohengehren, S. 67-81
Spinner, Kaspar H. (1995): Poststrukturalistische Lektüre im Unterricht – am Beispiel der grimmschen Märchen. In: Der Deutschunterricht, Jg. 47, H. 6, S. 9-18
Spinner, Kaspar H. (1997): Märchendidaktik heute. In: Märchen in Erziehung und Unterricht heute. Hg. von Kristin Wardetzky und Helga Zitzlsperger. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, Bd. 1, S. 48-65
Wardetzky, Kristin (2000): Märchen als Erzählung und Trickfilm. Eine rezeptionspsychologische Vergleichsuntersuchung. In: Märchen – Kinder – Medien. Hg. von Kurt Franz und Walter Kahn. Göppingen: Schneider Verlag Hohengehren, S. 158-170

5. Themenhefte von Zeitschriften, Internet-Links

Die Grundschulzeitschrift: „Zeit für Märchen“, Jg. 14, H. 134, 2000, bes. S. 6-49
Zeitschrift Grundschule Deutsch: „Märchen neu entdecken“, Nr. 14, 2009
http://www.maerchenlexikon.de
http://www.udoklinger.de/Grimm/Inhalt4.htm
http://www.internet-maerchen.de/index1024.htm